

# Näel met Köpp

Mitteilungen für den Geschichtsverein Rösrath

4 - 2014  
Oktober



! In Farbe auf:  
www-gv-roesrath.de !

Geschichtsverein Rösrath e.V. Postfach 1329 - 51494 Rösrath - Telefon 02205 - 8 46 36  
Geschäftsstelle: Torburg von Haus Eulenbroich, geöffnet donnerstags 16.00 - 18.00  
Net: [www.gv-roesrath.de](http://www.gv-roesrath.de) Mail: [info@gv-roesrath.de](mailto:info@gv-roesrath.de)  
Bankverbindungen: Kreissparkasse Köln IBAN: DE 04370502990326 0082 23 - BIC COKSDE 33  
VR Bank eG Bergisch Gladbach IBAN DE47370626001300542014 - BIC GENODED1PAF

**Samstag, 18. Oktober 2014, 14:00 – 15:30 Uhr:**

## „Vom Kirchhof zum Friedhof Volberg“ mit Professor Michael Werling



Vor zwei Jahren erschien in unserer Reihe „Rösrather Denkmäler“ die Dokumentation „Vom Kirchhof zum Friedhof“, erstellt von Professor Dr. Michael Werling. Im Rahmen der „Rösrather Stadtverführungen“, organisiert von der Stadt Rösrath mit Unterstützung der Stadtwerke, wird Professor Werling bei einem Spaziergang von der Volberger Kirche (Treffpunkt 14:00 Uhr) zum Volberger Friedhof einen spannenden Einblick in die Historie des Volberger Friedhofs, aber auch darüber hinaus in die Orts- und Familiengeschichte geben.

## 19. Oktober 2014: Vom Gammersbach zur Agger Sonntagswanderung: Treffpunkt 14:00 Uhr Parkplatz Gammersbacher Mühle zwischen Oberschönraath und Muchensiefen (mit PKW bis Gammersbacher Mühle frei!)



Nach erfolgreichen Exkursionen  
2014 mit Hans Peter Hesse  
an Lippe und Lahn  
jetzt an die Agger  
mit Uwe Heimbach:

Scheid – Wahlscheid –  
Brückerhof – Muchensiefen  
Gammersbacher Mühle  
Gehzeit: ca. 3 Stunden,  
Rückkehr bis ca. 17:30 Uhr

## Ein halbes Jahrhundert ...

im Spiegel der Kamera von Fritz Zapp 1904-1954  
Was 1914 verloren ging  
und wie zwei Kriege die Welt verändern

Bitte kommen Sie Ihr Buch abholen,  
am 5. November 2014 um 17:00 Uhr  
im Bürgerforum „Bergischer Hof“ –  
Hoffnungsthal bei der Buchvorstellung ...

... oder ab 6. November in der Ge-  
schäftsstelle im Torhaus Eulenbroich.

Das Buch umfasst 248 Seiten mit 600 Ab-  
bildungen im Format 21 x 26 cm, ist groß  
und schwer und kann von uns  
nur auf Anfrage verschickt werden!

Im Handel 19,99 € - für Mitglieder frei!



# Freitag, 28. November 2014: Jahresabschlussfeier 19:00 Uhr im „Bistro Schloss Eulenbroich“

**Wir bieten**  
Histörchen und Anekdotchen sowie  
ein leckeres Buffet nach Art des Hauses.

**Wir bitten**  
um einen Teilnehmerbeitrag von mind.  
10,00 € pro Person, um einen Teil der Kosten  
dieses Abends zu decken.  
(Getränke nicht inbegriffen)

**Wir freuen uns**  
über Ihre Anmeldung:  
bitte bis spätestens 31. Oktober 2014.



Einladungen zu den Rösrather Literaturgesprächen mit  
Matthias Buth finden Sie auch auf unserer Homepage  
[www.gv-roesrath.de](http://www.gv-roesrath.de)



## ROLF HOSFELD Heinrich Heine der entlaufene Romantiker

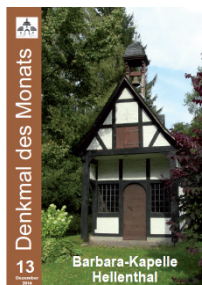
### 4. Dezember 2014, 20 Uhr

im Saal der evangelischen Gemeinde Volberg, Volberg 6

Der 1948 in Berleburg geborene Literatur-Historiker und Dokumentarfilmer Rolf Hosfeld ist ein homme des lettres und so *erzählt* er Geschichte und schreibt wie ein Romancier. Von erstaunlicher Tiefe und Brillanz sind seine bei Siedler verlegten Biographien. Die Darstellung von Leben und Werk von Kurt Tucholsky ist ein Fixpunkt zur Rezeption dieses großen Schriftstellers. Soeben hat Rolf Hosfeld eine umfassende Biographie über Heinrich Heine vorgelegt. Der Düsseldorfer Heine nannte sich selbst einen „entlaufenen Romantiker“, Hosfeld erkennt in dem bedeutendsten deutschen Dichter des 19. Jahrhunderts die „Erfindung des europäischen Intellektuellen“. Indes: Heine liebte Deutschland und seine Sprache. Und deshalb verzweifelte er. Das „Wintermärchen“ handelt von Deutschland, also von ihm selbst. Im Pariser Exil war ihm das Land nah, aber nicht so wichtig wie seine kranke Mutter in Hamburg. Auch Heines Werk lässt erkennen, dass uns Deutsche die Sprache ausmacht, nicht die Ethnie. Und als Sprachnation sind wir europäisch. Der deutsche Jude Heinrich Heine besiedelt die Seelenkammer unserer Sehnsüchte. Darüber sollten wir ins Gespräch kommen mit einem der besten deutschen Heine-Kenner.

Die *Rösrather Literaturgespräche* werden seit 1986 von Matthias Buth und vom Geschichtsverein Rösraith veranstaltet, nun in Kooperation mit der ev. Gemeinde Volberg, Rösraith, Forsbach und der Buchhandlung Till Eulenspiegel in Hoffnungsthal. Eintritt 5 Euro. GV-Mitglieder 3 Euro.

Denkmal der  
Monate  
Oktober  
November  
Dezember  
2014



Flyer zu den „Denkmälern des Monats“ kostenfrei jeweils zu Monatsbeginn erhältlich im Rösrather Buchhandel oder in der Auslage der Hoffnungsthaler Bankfilialen:  
Oktober: Villa „Am Hammer 12“  
November: Kreuzkirche Kleineichen  
Dezember: Barbarakapelle Hellenthal

**Wir danken** Renate Forst, FOTO-STUDIO B (Rösraith, Hauptstr. 9) für jahrelange gute Zusammenarbeit. FOTO-STUDIO B schließt und stellt Negative, die von 1970-2003 erstellt wurden, gegen Gebühr zur Verfügung.